

Molassic Park

Donnerstag, 1. Januar 1970

Eine Expedition zu Bayerns Menschenaffen, Urelafanten und subtropischen Wäldern

Die Sonderausstellung entführt in eine fremdartige Welt, deren Überreste heute verschüttet unter München und dem Alpenvorland liegen: die Landschaft der Oberen Süßwassermolasse, einem wasserreichen Schwemmland 17 bis 5 Millionen Jahre vor unserer Zeit.

Dort, wo heute städtischer Trubel herrscht oder Kühe grasen, existierte lange vor den Eiszeiten eine wilde, exotische Welt mit Zimtbäumen und Sumpfyypressen, durch die vier Meter große Hauerelafanten und Säbelzahnkatzen streiften. Kleine Herden Waldantilopen sprangen über die Schotterfläche ausgedehnter Flusslandschaften mit lianenreichen Auenwäldern, gejagt von einem fürchterlichen Räuber, dem Hundebär. Auf ausladenden Eichenästen räkelteten sich Pandabären in der Sonne. Flughörnchen, groß wie Bettvorleger, glitten lautlos von Baum zu Baum.

Außergewöhnliche Fossilien verschiedener Fundstätten in Bayern lassen in der Ausstellung die Tier- und Pflanzenwelt der Süßwassermolasse aufleben und in großformatigen Landschaftsrekonstruktionen des bekannten spanischen Paläokünstlers Mauricio Antón lebendig werden. Ein besonderes Highlight sind die vor wenigen Jahren entdeckten, Aufsehen erregenden Funde des Menschenaffen „Udo“, die im Original gezeigt werden. Erleben Sie in der Sonderausstellung des Jura-Museums, wie anders Bayern damals war.

Ausstellungsort

Jura-Museum Eichstätt
Burgstraße 19
85072 Eichstätt
Tel.: 08421 602980
Fax: 08421 6029835
sekretariat@jura-museum.de
www.jura-museum.de